

Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Von der Idee zum eigenen Computerspiel mit der game group^{IT}



In kleinen Produktionsteams erstellen die Schüler in der game group^{IT} ein eigenes Spiel, wie hier Jugendliche des Münchner Luitpoldgymnasiums. Foto: bbw e. V.

Was ist die game group^{IT}?

Ein eigenes Computerspiel programmieren? Die **game group^{IT}** macht es möglich: In dieser Arbeitsgemeinschaft entwickeln Schüler selbst ein Computergame, von der ersten Idee bis zur spielfähigen Computerversion.

Wie läuft die game group^{IT} ab?

Ein halbes Schuljahr setzen sich die Jugendlichen einmal in der Woche mit Spieledesignern und Medienpädagogen zusammen und lernen zum Beispiel, mit speziellen Programmier-Engines umzugehen. In Produktionsteams entwerfen die

Schüler ihre Spielfiguren, das Gamedesign und die Spielwelt. Neben der Produktion bekommen die Schüler auch einen Einblick in die beruflichen Perspektiven und praktischen Möglichkeiten in der Gaming-Szene.

Wer steht hinter der game group^{IT}?

Die **game group^{IT}** ist eines von 16 Projekten und Angeboten der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** und gehört zum Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw, Projektträger). Ideell und finanziell unterstützt wird das Projekt von den **bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm** und dem **Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**: Dank ihnen ist das Angebot für die Teilnehmer kostenfrei. Ziel der Initiative ist es, Kinder und Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern. Die Digitalisierung rückt dabei immer mehr in den Fokus: Neben der game group^{IT} hat die Initiative drei weitere Teilprojekte mit digitalem Schwerpunkt gestartet: Smart City – Zukunft mitdenken!, StartApp und das DigiCamp. Unter www.tezba.de finden Sie weitere Informationen.

Über „Technik – Zukunft in Bayern 4.0“

Die Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern 4.0“ hat seit 16 Jahren ein großes Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten über Schulen bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptsponsor) und Wirtschaft im Dialog im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die Schirmherrschaft hat Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner übernommen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie fördert die Initiative.

Projektleitung game group^{IT}:

Andrea Filler, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., Telefon: 089 44108-177; filler.andrea@bbw.de, www.tezba.de, www.facebook.com/technikzukunftinbayern4.0

Presse:

Amelie Wollny, mbw | Medienberatung der Wirtschaft GmbH, Tel. 089 55178-379; amelie.wollny@mbw-team.de, www.mbw-team.de, www.facebook.com/mbw.muenchen